

[Was ist ein Businessplan? - Hier klicken um das Video in einem Popup-Fenster zu öffnen!](#)

Der Businessplan (Geschäftskonzept) beschreibt eine Geschäftsidee prägnant und attraktiv. Ausgehend von dieser werden die Erfolgspotenziale aufbereitet und sämtliche mit der Herstellung, der Entwicklung, den Kunden, den/die KonkurrentInnen, der Finanzierung usw. verbundenen Aktivitäten, Strategien und Ziele schriftlich zusammengefasst. Ein Businessplan soll zudem einen Überblick über die zu erledigenden Arbeitsschritte geben.

### **Bausteine eines Businessplans:**

#### **Geschäftsidee**

- In diesem Punkt beschreibt man, wie die Geschäftsidee entstanden ist.
- Was ist das Besondere an der Geschäftsidee?

#### **Person/Team**

– genaue und wahrheitsgemäße Angaben zu Aus- und Weiterbildung, beruflichem Hintergrund und bisherigen Erfahrungen

### Ziele

- Wo will das Unternehmen in drei bis fünf Jahren stehen und wie wird es diese Position erreichen?
- Worauf konzentriert sich das Unternehmen?
- Welche Ziele möchte der/die UnternehmerIn privat erreichen?

### Marketing

- detaillierte Beschreibung der KundInnengruppen
- Übersicht über den Zielmarkt

### Finanzen

- Welche Kosten entstehen?
- Wann soll wie viel investiert werden?
- Welcher Finanzbedarf besteht am Beginn und während der laufenden Geschäftstätigkeit?

- Wie sieht die geplante bzw. bevorzugte Finanzierungsstrategie aus?

### **Unternehmensorganisation**

- Rechtsform, Unternehmensführung, Zuständigkeiten, Standort

### **Zusammenfassung**

- kurz, plausibel, in plakativen Sätzen gehalten
- maximal eine Seite mit den wesentlichen Informationen

### **Zielgruppen des Businessplans:**

Der Businessplan ist eine wichtige Aufbereitung von Informationen für

- die UnternehmerInnen selbst: Er/Sie plant und hat damit ein gutes Instrument, sehr strukturiert vorzugehen.
- die GesellschafterInnen: Wenn der/die UnternehmerIn nicht alleine starten möchte und noch andere Personen beteiligen will.

- die Kreditgeber und Venture Capitalist: Letztere sind Investoren, die als Kapitalgeber auch unternehmerisches Risiko übernehmen möchten. Diese beteiligen sich oft auch an Managementaufgaben im Unternehmen und bringen dabei ihre langjährige Erfahrung ein. Kreditgeber und Venture Capitalists können dann zum Beispiel das Risiko und die Attraktivität der Investition in das neue Unternehmen prüfen.
- öffentliche Stellen: Sie können den Businessplan als erste Grundlage für die Vergabe von Subventionen und Steuererleichterungen nutzen.

*Quelle: Lindner u.a., Wirtschaft Verstehen – Zukunft Gestalten II, hpt*